

Inhalt: 1_Über 536 Millionen für den Mittelstand 2_InnovFin 70 verlängert 2_Innovationsfinanzierung 4.0 mit Bürgschaft absichern 3_InnovFin-Express-Bürgschaften 4_Agrar-Bürgschaft mit AFP möglich 4_Platz 2 beim Handwerkspreis 4_Seed-Finanzierung 5_Förderung für pandoo 5_Bankenfrühstücke 6_Termine

Über 536 Millionen Euro für den Mittelstand im Land

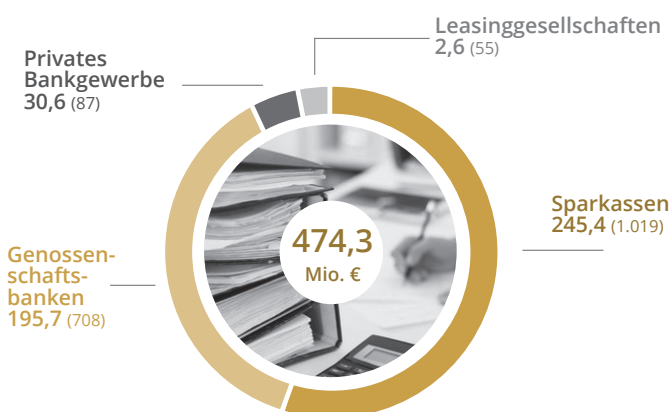
Aufgrund der guten Ertragslage haben viele Unternehmen ihre Eigenkapitalpolster aufgestockt und können ihre Investitionen auch stärker aus eigenen Mitteln bestreiten. Dennoch war auch in 2018 das Know-how der Bürgschaftsbank und MBG vielfach gefragt: Zahlreiche Unternehmer und Gründer im Land haben bei ihren zukunftsweisenden Innovations- und Wachstumsvorhaben auf Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten der beiden Institute zurückgegriffen. So hat die Bürgschaftsbank insgesamt 1.973 Projekte mit einem Kredit- und Beteiligungsvolumen in Höhe von rund 506 Millionen Euro unterstützt. Das ist zwar ein Rückgang von 9 Prozent, aber angesichts des herausfordernden Umfeldes – unter anderem aufgrund der guten Konjunktur und des Nullzinsniveaus – bleibt unser Angebot gefragt. Damit entfallen erneut mehr als ein Drittel des bundesweit genehmigten Finanzierungsvolumens auf Baden-Württemberg.

Erneut war in 2018 ein Trend erkennbar: Knapp 65 Prozent der durch die Bürgschaftsbank begleiteten Vorhaben sind Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen. In Summe wurden 1.282 Neuunternehmer mit einem Kredit- und Beteiligungsvolumen von über 247 Millionen Euro ausgestattet.

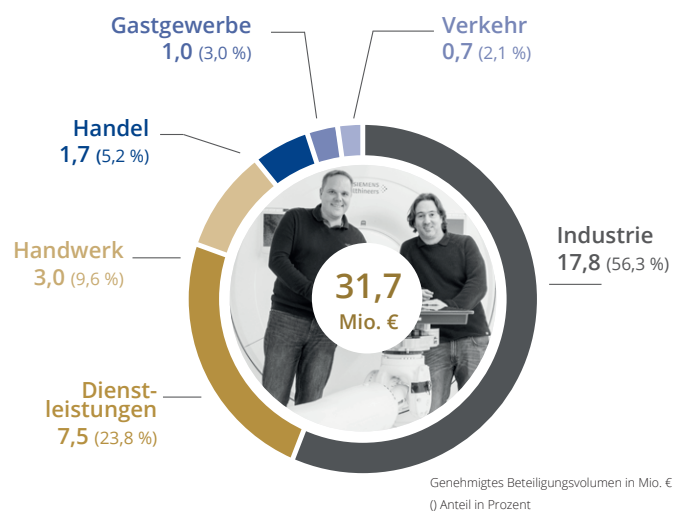
„Wir bedanken uns bei unseren Geschäftspartnern, die uns bei unterschiedlichsten Finanzierungsprojekten rund um Gründung, Nachfolge, Wachstum und Innovation eingebunden haben“, betont Bürgschaftsbank-Vorstand und MBG-Geschäftsführer Guy Selbherr.

Die MBG Baden-Württemberg hat im vergangenen Jahr 105 Vorhaben (Vj. 105) mit einem Volumen von knapp 31,7 Millionen Euro (Vj. 35,7 Mio.) begleitet. Die Existenzgründungen – also Neugründungen und Unternehmensnachfolgen – haben sich mit 38 Beteiligungen und einem Volumen von über 7,6 Millionen Euro stabil entwickelt. Dies lag vor allem an den Übernahmen, die einen Aufschwung erlebten. So wurden hier 19 Beteiligungen mit einem Volumen von 5,4 Millionen Euro ausgereicht (Vj. 12, 3,6 Mio. Euro).

Sparkassen und Genossenschaftsbanken auch 2018 wichtigste Partner



Industrie macht weiterhin Löwenanteil aus







Und Dirk Buddensiek, Vorstand der Bürgschaftsbank und Geschäftsführer der MBG, unterstreicht: „Wir sind mit unserem Geschäftsverlauf zufrieden. Insgesamt kann man sagen, dass unser Angebot auch in Zeiten der Niedrigzinsphase und trotz herausfordernder Rahmenbedingungen greift. Und wir sind uns sicher, dass wir uns 2019 stabil weiterentwickeln werden.“

InnovFin 70 geht in die Verlängerung

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) und die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg haben eine weitere InnovFin-Vereinbarung für die nächsten zwei Jahre geschlossen. Das Finanzierungsvolumen wurde auf 125 Millionen Euro erhöht. Durch die Kooperation mit dem EIF kann die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg flexibel InnovFin-70-Bürgschaften bis 1,25 Millionen Euro übernehmen und damit die steigende Nachfrage nach derartigen Produkten erfüllen. Guy Selbherr,

Vorstand der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg, hebt hervor: „Der Zugang zu Finanzierungen ist für viele Unternehmen eine wesentliche Hürde, um Innovationen umzusetzen und dadurch wettbewerbsfähig zu bleiben. Mit diesem Angebot wollen wir gerade in Verbindung mit der neuen Innovationsfinanzierung der L-Bank auch Vorhaben begleiten, die in Verbindung mit einer Neuausrichtung des Geschäftsmodells stehen.“

Innovationsfinanzierung 4.0 – Kombination mit Absicherungsmöglichkeiten durch die Bürgschaftsbank

L-Bank Programme für Innovation und Digitalisierung	Vorhaben / Verwendung	Beispiele für innovative Vorhaben	Absicherung	
Innovationsfinanzierung 4.0 Zielgruppen (L-Bank-Darlehen) <ul style="list-style-type: none"> • KMU • Small Mid Caps (max. 500 Beschäftigte) • Nicht-KMU (mehrheitlich in Familienbesitz und Gruppenumsatz < 500 Mio. EUR) Zielgruppen Bürgschaften <ul style="list-style-type: none"> • InnovFin (KMU und Small Mid Caps) • Klassisches Bürgschaftsprogramm (KMU und auch NICHT-KMU) 	Innovative Vorhaben (FuE Vorhaben in Baden-Württemberg, Sitz auch außerhalb) FuE Projekte zur Einführung bzw. Weiterentwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Produktionsverfahren	 OPASCA revolutioniert mit seiner Software Abläufe in Kliniken.	Bürgschaften der BB max. 1,25 Mio. EUR <ul style="list-style-type: none"> • Kombi-Bürgschaft mit 50 % bis 2,5 Mio. EUR Darlehen • Bürgschaften > 50 % bis 80 % im Normalprogramm • InnovFin 70 (70 % Bürgschaft mit EIF) bis max. 1,25 Mio. EUR • InnovFin 50 Express (s. rechts) 	
	Digitalisierungsvorhaben (Vorhaben in BW) <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zur Digitalisierung von Produktionsprozessen und Produkten • Projekte zur Entwicklung und Umsetzung von IT-Konzepten und -Strategien • Weiterbildungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Digitalisierung 	 Dank der Unterstützung der Bürgschaftsbank kann Elektro Schneider einen Neubau realisieren: Dieser wird smart gesteuert sein, das heißt, Rechner, Produktion, Gebäude und Lager werden mit selbst programmierten Schnittstellen vernetzt sein (siehe S. 5)		
	Innovative Geschäftsmodelle (Vorhaben in BW) <p>Projekte zur Entwicklung und Einführung innovativer Geschäftsmodelle zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablösung des bisherigen Geschäftsmodells • Diversifizierung des Geschäftsmodells • Anpassung des Geschäftsmodells an technologischen Wandel 	 Prooffice, ursprünglich ein Spezialist für den Vertrieb und Service von Output-Management-Systemen, entwickelte eine digitale Office-Software, die Lösungen von der Reiseplanung bis hin zum digitalen Dokumentenmanagement bietet.		

Bürgschaften der L-Bank > 1,25 Mio. EUR bis 5 Mio. EUR <ul style="list-style-type: none"> • Kombi-Bürgschaft 50 • InnovFin 70 • Individualbürgschaften

Konditionen

Kombi Bürgschaft 50

Preisklasse	A	B	C	D	E	F	G	H	I = J
%	0,30	0,40	0,60	0,70	0,80	1,00	1,10	1,30	1,50

InnovFin 70 - KMU

Preisklasse	A	B	C	D	E	F
%	0,68	0,78	1,06	1,17	1,45	2,10

InnovFin 70 - SMC

Preisklasse	A	B	C	D	E	F
%	0,84	0,94	1,22	1,33	1,61	2,26

Beratungskomponente

Die Bürgschaftsbank sieht insbesondere im Zusammenhang mit innovativen Geschäftsmodellen einen Bedarf an externer Expertise zum Zweck der Risikoeinschätzung für die Hausbank, aber auch zur Unterstützung des Unternehmens bei einer Neuausrichtung bzw. bei Transformationsprojekten. Daher wird die optionale Einschaltung externen Sachverständigen bei paralleler Bürgschaftsübernahme mit 2.000 Euro unterstützt. Hierzu ist in die Vorhabensbeschreibung des L-Bank-Antrags der Hinweis „Wir bitten um Gewährung der Vergütung gemäß Ziffer 4.1 des Programm-Merkblattes und bestätigen die dort genannten Voraussetzungen“ aufzunehmen.

Jetzt neu: InnovFin-Express-Bürgschaften



Unternehmen müssen in Innovationen sowie in die Digitalisierung investieren, um im Wettbewerb langfristig die Nase vorn zu haben. Die L-Bank hat ihr Förderdarlehen

Innovationsfinanzierung 4.0 nun fortgesetzt und neu ausgerichtet. Damit unterstützt sie Betriebe im Land bei innovativen Projekten, Digitalisierungsvorhaben sowie dem Aufbau innovativer Geschäftsmodelle.

Es besteht die Möglichkeit, das L-Bank Förderdarlehen Innovationsfinanzierung 4.0 mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg abzusichern. Dafür bietet das Förderinstitut verschiedene Programme an: unter anderem Kombi-Bürgschaften 50 sowie InnovFin-70-Bürgschaften.

Neu sind außerdem InnovFin-50-Express-Bürgschaften. Hier vergibt die Bürgschaftsbank für Kreditbeträge bis 300.000 Euro maximale Bürgschaften bis zu 150.000 Euro.

Voraussetzungen für InnovFin-Express-Bürgschaften

- Kreditbetrag bis 300.000 Euro (maximale Bürgschaftssumme InnovFin 50 Express 150.000 Euro = 50 %)
- Das Unternehmen wird im Programm Innovationsfinanzierung 4.0 der L-Bank gefördert
- Die Hausbank bestätigt die Kapitaldienstfähigkeit
- Bonitätseinstufung maximal RGZS Klasse 5 (PD ≤ 2,8)
- Keine Existenzgründungen
- Keine Kenntnis über Negativmerkmale (Leistungsstörungen, neg. Schufa, usw.)



Konditionen: Bürgschaftsprovision, Berechnung jährliche Bürgschaftsprovision:

Preisklasse	A	B	C	D	E	F
Bürgschaftsprovision für KMU*	0,47	0,55	0,75	0,82	1,02	1,48

* in Prozent des Kreditbetrages pro Jahr

Bearbeitungszeit: Entscheidung innerhalb von drei Arbeitstagen.

➤ Mehr zu InnovFin 50 Express unter: www.buergschaftsbank.de/programme/innovfin50-express

Neu: Kurzer Prozess - Verbürgung der Digitalisierungsprämie mit 50 % oder 80 %

Die Digiprämie des Landes ist ein voller Erfolg. Im Rahmen des bereits 2017 gestarteten Modellversuchs können Unternehmen bis 100 Beschäftigte mit einem Kreditbedarf von max. 100.000 Euro betriebliche Digitalisierungsvorhaben, beispielsweise die Digitalisierung der Produktion und Fertigungsverfahren, aber auch von Produkten / Dienstleistungen bzw. Strategien und



Konzepten zur Digitalisierung umsetzen. Viele Wirtschaftszweige profitieren von dem Angebot, das mit einem Tilgungszuschuss von bis zu zehn Prozent des Darlehensbetrages attraktiv ausgestaltet ist. Die bisherige Nutzung zeigt, dass vor allem kleinere Unternehmen die Digiprämie nutzen. Den ergänzenden Bürgschaftsbedarf kann die Bürgschaftsbank mit einem besonders schlanken Prozess über InnovFin 50 Express begleiten.

So geht's:

- Antrag auf Digiprämie bei L-Bank stellen, ergänzenden Antrag für Kombi-Bürgschaft stellen und gewünschte Bürgschaftsquote (50 % oder 80 %) vermerken
- Bürgschaftsprovision bei 50 % wie InnovFin 50 Express / bei 80 % beträgt sie 1,0 % des Kreditbetrages
- Entscheidung i.d.R. innerhalb weniger Arbeitstage

Formart Zahntechnik konnte mithilfe der Digitalisierungsprämie und einer 80-prozentigen Bürgschaft die neue CAD-Einheit finanzieren.

Agrar-Bürgschaften: Kombination mit AFP-Zuschüssen möglich!

Nachdem bisher die Kombination von Agrar-Bürgschaften mit AFP-Zuschüssen noch nicht zweifelsfrei geklärt werden konnte, gibt es nun nach Abstimmung zwischen dem Bundes- und Landesministerium sowie der EU Generaldirektion Agri „grünes Licht“ für Bürgschaften bei AFP geförderten Vorhaben. Im Rahmen unserer Bürgschaftszusage bestätigen wir, dass

der „Förderwert“ der Agrarbürgschaft aus COSME derzeit „0“ beträgt. Damit ist eine Kombination mit Zuschüssen (ohne Kürzung!) möglich.

➔ Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an Manuel Bausch 0711/1645-716, manuel.bausch@buergschaftsbank.de

7. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken: Elektro Schneider GmbH auf zweitem Platz



Das Elektro- und Systemhaus macht alles, was mit Elektroinstallation und Informationstechnik zu tun hat. Unterstützt von der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg ziehen alle fünf Standorte bald in einen ressourceneffizienten Neubau mit selbst entwickeltem Energiemanagementsystem. Der Neubau wird smart gesteuert: Rechner, Produktion, Gebäude und Lager sollen mit selbst programmierten Schnittstellen vernetzt werden. Dann regelt das von Geschäftsführer Florian Schneider selbst programmierte Gebäudeleitsystem auch Zugänge. Das überzeugte auch die Jury des Handwerkspreises der Bürgschaftsbanken und deshalb zeichnete sie das Unternehmen mit dem zweiten Platz aus. „Bürgschaftsbanken und Handwerk verbindet eine lange Tradition. Jede vierte Bürgschaft wird bundesweit für einen Handwerksbetrieb

ausgereicht. Immer mehr Handwerker digitalisieren ihr Geschäftsmodell und machen es so fit für die Zukunft. Bei allen Vorhaben können die Bürgschaftsbanken Kreditspielräume durch zusätzliche Sicherheiten bieten“, betont Guy Selbherr.

Für den Handwerkspreis nominiert werden erfolgreiche Unternehmen, die in den letzten drei Jahren mit einer Bürgschaft gefördert wurden. Die Vorschläge kommen von den deutschen Bürgschaftsbanken. Die Jury besteht aus Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums sowie von Handwerk und VDB. Überreicht wurde der Preis am 13. März auf der Internationalen Handwerksmesse von ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer, dem VDB-Vorsitzenden und Vorstand der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg Guy Selbherr und der Leiterin der Abteilung Mittelstandspolitik im Bundeswirtschaftsministerium, Dr. Sabine Hepperle.

➔ Mehr dazu unter: www.elektroschneider.de



Beteiligte: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, L-Bank, Bürgschaftsbank Baden-Württemberg

Finanziert mit: L-Bank Ressourceneffizienzfinanzierung, Kombi-Bürgschaft 50

FLAVOR-ON-DEMAND – Startup **4GENE** erhält 7-stellige Seed-Finanzierung

Deutschlands größter Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) hat sich gemeinsam mit der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, dem VC Fonds BW und der Goldman International GmbH an der 4GENE GmbH beteiligt. Das junge Unternehmen aus Heilbronn mit Betriebsstätten in Freising und Stuttgart entwickelt und vermarktet aktivierbare Duft- und Aromastoffe für Kosmetik,

Lebensmittel und für industrielle Duft-Warnsysteme an seine Kunden weltweit. Das Investment ermöglicht es dem 4GENE-Team, die notwendigen Ressourcen in Labor, Produktion und Team zu schaffen. Damit können das Upscaling der Produkte weiterentwickelt, das biotechnische Verfahren für die Herstellung der Aromaglukoside weiter optimiert und der Markteintritt vorangetrieben werden.

Wiederverwendbare Alltagshelfer – Bürgerschaftsbank fördert erneut pandoo



Ob Wattestäbchen, Abschminkpads oder Strohhalme – das Konstanzener Start-up pandoo bietet ein breites Produktportfolio aus Bambus an. Die drei Gründer Christian Breyer, Sebastian Breyer und Salvatore Decker haben sich zum Ziel gesetzt, mit nachhaltigen, wiederverwendbaren Alltagsgegenständen ihren Teil zu einer gesünderen Erde beizutragen. Dank einer Bürgerschaft der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kann das junge Unternehmen seine Erfolgsstory nun fortsetzen. Jeden Tag werden Unmengen an Wattestäbchen, Abschminkpads und Strohhalmen verwendet und weggeworfen. In der Regel landen sie direkt im Hausmüll. Und diese Unmengen an Müll belasten die Umwelt enorm. pandoo hat hier eine nachhaltige Alternative entwickelt: Produkte aus Bambus. Der Vorteil: Es

werden dafür keine Bäume gefällt, und Plastik wird bei vielen Produkten komplett vermieden. Bambus wächst außerdem schnell – bis zu 1,6 Meter am Tag, so dass er bereits nach drei bis fünf Jahren geerntet werden kann. Darüber hinaus sind keine Pestizide, Düngemittel oder künstliche Bewässerungssysteme notwendig. Und viele der Bambus-Produkte von pandoo sind dazu noch waschbar und daher wiederverwendbar.

Bereits bei der Gründung des Start-ups im Jahr 2017 war die Bürgerschaftsbank mit im Boot. Jetzt verbürgt sie erneut eine L-Bank Gründungsfinanzierung⁵⁰, damit die drei Jungunternehmer ihren Wachstumskurs fortsetzen können. „Wir werden die Fördermittel vor allem für ein größeres Warenlager und zusätzliches Personal einsetzen“, sagt Christian Breyer. „Wir freuen uns sehr, dass die Bürgerschaftsbank weiterhin von unserem Geschäftsmodell überzeugt ist und sie uns mit der Bürgerschaft finanziellen Rückenwind gibt.“

➤ Mehr dazu unter: gopandoo.de



Beteiligte: Sparkasse Bodensee, L-Bank, Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg

Finanziert mit: L-Bank Gründungsfinanzierung⁵⁰, Kombi-Bürgerschaft 50

Bankenfrühstücke 2019

Ein Angebot für alle Banken und Sparkassen



Gemeinsam mit der L-Bank und dem RKW Baden-Württemberg laden wir Sie herzlich zu unserem Bankenfrühstück im Frühjahr 2019 in Ihrer Region ein.

Wir erleben momentan gewaltige Veränderungen im Mittelstand. Digitalisierung und Plattformökonomie, neue Wettbewerber, Fachkräftemangel und neue Führungsmodelle sowie der Wandel in der Automobilindustrie – all dies sind Trends, die auf die Innovationsfähigkeit mittelständischer Unternehmen einwirken. Der Veränderungsdruck steigt massiv an. Unternehmen, die sich nicht schnell und stetig wandeln können, werden vom Markt verschwinden.

Neben diesem Schwerpunktthema freuen wir uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen!

- 07.05.2019 Reutlingen
- 09.05.2019 Albstadt
- 14.05.2019 Schwäbisch Hall
- 16.05.2019 Tauberbischofsheim
- 21.05.2019 Pforzheim

Sie möchten sich anmelden?

Weitere Informationen zur Veranstaltung und wie Sie sich anmelden können, finden Sie hier: www.buergerschaftsbank.de/bankenfruehstueck-2019

Landesinnovationspreis geht in neue Runde



Es hat schon Tradition: Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau schreibt 2019 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für innovative mittelständische Unternehmen aus. Bewerben können sich im Land ansässige kleine und mittlere Betriebe mit einem Jahresumsatz bis zu 100 Millionen Euro und maximal 500 Beschäftigten. Weitere Voraussetzung: Die Firmen müssen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten,

Produktion oder Dienstleistungen beispielhafte Leistungen vorweisen können.

Insgesamt sind bei dem Landeswettbewerb 50.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Wie in den vergangenen Jahren verleiht die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro, der sich gezielt an junge Unternehmen richtet.

Bewerbungen können – mit dem Hinweis MBG Baden-Württemberg – bis zum 31. Mai 2019 eingereicht werden unter: www.innovationspreis-bw.de.

L-Bank Wirtschaftsforum 2019 in Baden-Baden



Die L-Bank Wirtschaftsforen werden seit 2006 jährlich jeweils in wechselnden Regionen des Landes ausgerichtet. Die gemeinsam mit der Bürgschaftsbank und den regionalen Wirtschaftskammern organisierten Veranstaltungen dienen als Plattform des Dialogs zwischen mittelständischen Unternehmen, Banken und Beratern. Ziel ist die neutrale und praxisorientierte Beratung zu Finanzierungsfragen des Mittelstands.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Workshops für Unternehmer zu verschiedenen Themen. Anhand von Best-Practice-Beispielen stellen Vertreter von Banken und Kammern sowie Firmeninhaber aus der Region zudem konkrete Finanzierungsstrategien vor. In einer Talkrunde diskutieren die Vertreter der beteiligten Kammern über Wirtschaftskompetenzen in der Region.

Der diesjährige Gastredner Dr. Gregor Gysi, Abgeordneter im Deutschen Bundestag, spricht zum Thema „Deutschland und

Europa 30 Jahre nach dem Mauerfall – folgt der Vereinigung die Spaltung?“

Das diesjährige Wirtschaftsforum findet statt: am 10. Mai 2019 im Kongresshaus Baden-Baden



2018 fand das Wirtschaftsforum in Reutlingen statt

Handelsforum wieder in Stuttgart

Die Digitalisierung hat den Handel revolutioniert, und noch scheint kein Ende in Sicht. Gerade in einer vernetzten digitalen Welt gilt es, das eigene Geschäftsmodell zukunftsweisend zu transformieren, aber die Vorteile eines regional verwurzelten stationären Auftritts nicht zu vernachlässigen. An welchen Stellschrauben ist zu drehen? Diese und andere Fragen werden beim 27. Handelsforum am 9. Mai 2019 in Stuttgart diskutiert.



Herausragende Branchenexperten, erstklassige Quer- und Vordenker sowie namhafte Praktiker werden Ihnen in ihren Vorträgen interessante Impulse geben. Darüber hinaus wird der Zukunftspreis Handel Baden-Württemberg 2019 verliehen.

Mehr dazu erfahren Sie unter: www.sv-bw.de